

AKTION „BOTTROP HILFT“

Durch das Coronavirus und die damit verbundenen Auflagen ist der Alltag vieler Bottroper Bürgerinnen und Bürger stark eingeschränkt.

Insbesondere ältere Menschen ab dem 65. Lebensjahr, die sich zu Hause selbst versorgen, chronisch Kranke, Immungeschwächte und alle Personen mit Vorerkrankungen setzen sich einem erhöhten Risiko aus, wenn sie das Haus verlassen, um alltägliche Dinge zu erledigen.

Um diese Menschen zu unterstützen, gibt es im gesamten Stadtgebiet viele engagierte Bottroperinnen und Bottroper, die den Menschen in ihrer Umgebung Hilfe anbieten.

Die Stadt Bottrop hat dazu die Aktion „Bottrop hilft“ gestartet und unterstützt die ehrenamtlichen Initiativen in ihrer Arbeit.

Unter der **Hotline 02041-70-4411** laufen die Drähte zusammen. Zudem ist auch der Kontakt per Mail unter bottrophilft@bottrop.de möglich.



BOTTROP IST VORBEREITET

Liebe Bottroperinnen und Bottroper, wie Sie alle sicherlich wissen, wurde die Ausbreitung des Coronavirus zu einer weltweiten Pandemie erklärt. Auch unsere Stadt ist betroffen.

Ältere Personen und Menschen mit Vorerkrankungen gehören zu einer so genannten Risikogruppe, die besonders schwer von dem Virus heimgesucht werden kann und die daher im Moment besonders auf sich und die eigene Gesundheit achten sollte.

Wir haben von Seiten der Stadtverwaltung bereits zahlreiche Maßnahmen eingeleitet, um die Ausbreitung des Virus möglichst gering zu halten. Auch dieses Info-Faltblatt soll einen Beitrag dazu leisten.

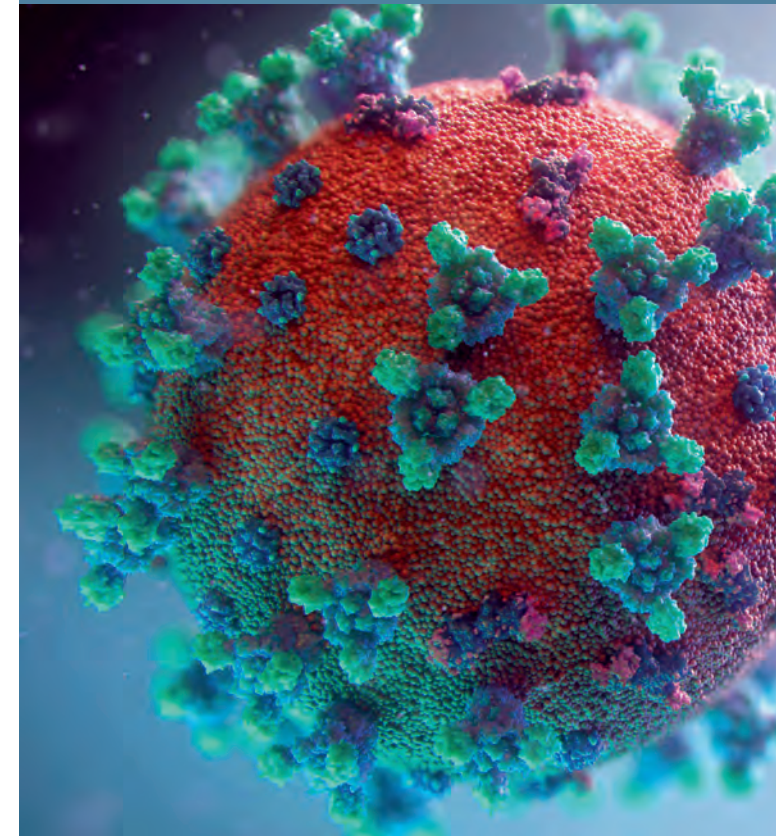
Ich kann Ihnen versichern: Bottrop ist gut vorbereitet! Und ich wünsche Ihnen von Herzen: Bleiben Sie gesund!

Glückauf, Ihr

Bernd Tischler
Oberbürgermeister der Stadt Bottrop

Die Stadt Bottrop informiert

Stand 14.04.2020



RATGEBER ZUM CORONAVIRUS

bottrop.

VERHALTENSREGELN



Folgende Verhaltensregeln empfiehlt die Stadtverwaltung zu beachten:

- Bleiben Sie möglichst zu Hause.
- Vermeiden Sie soziale Kontakte, insbesondere zu Älteren oder chronisch Kranken.
- Verzichten Sie auf das Händeschütteln.
- Praktizieren Sie eine gute und häufige Händehygiene.
- Halten Sie sich an die Husten- und Niesregeln.
- Halten Sie mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Personen.
- Informieren Sie sich aktiv über Vorgaben und Empfehlungen.

Gibt es einen begründeten Verdacht, dass Sie sich angesteckt haben könnten, oder treten Krankheitssymptome wie Fieber, Husten, Halskratzen bei Ihnen auf, melden Sie sich direkt telefonisch bei Ihrem Hausarzt und bleiben Sie zu Hause.

MIT FAMILIE ZU HAUSE

Durch eine angewiesene Kontaktsperre und die zurzeit wenigen Möglichkeiten des Aufenthalts im öffentlichen Raum kann das Zusammenleben momentan stark beeinträchtigt sein.

Es entstehen zum Beispiel angespannte Situationen durch die soziale Enge und die empfundene Isolation.

Die Informationsplattform „Familien zu Hause“ ist ein vorbeugendes Angebot von Fachdiensten und Beratungsstellen mit pädagogischen und psychologischen Fachkräften.

Die Ansprechpersonen sind erfahren in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie fungieren als Vertrauenspersonen in allen Fragen „rund um Familie“ – auch bei den Themen Gewalt oder Drogenmissbrauch.

Internetseite „Familien zu Hause“:

www.bottrop.de/coronavirus/familie-zu-hause



WER HAT NOCH GEÖFFNET?



Die Versorgung mit Lebensmitteln und mit Waren des täglichen Bedarfs ist auch in Bottrop weiterhin gesichert.

Geöffnet bleiben zum Beispiel:

- Lebensmittelgeschäfte,
- Drogerien,
- Wochenmärkte (nur Verkauf von Lebensmitteln und Floristik),
- Getränkemärkte,
- Apotheken und Sanitätshäuser,
- Tankstellen,
- Banken und Sparkassen,
- Poststellen,
- Reinigungen,
- Zeitungsverkauf und Kioske,
- Baumärkte, Gartenbaumärkte und Tierbedarfsmärkte.

Eine Übersicht zu Bottroper Unternehmen, die aktuell besondere Angebote haben oder Lieferdienste anbieten, gibt es auf der Internetseite:

www.bottrop.de/hallo-bot